

## **Bericht: Besichtigung der Fa. Elco AG in Brugg vom 25. April 2013**

Herr Berli von der Fa. Elco AG erwartete uns 37 interessierte Pensionierte der VP ABB bereits am Eingang zur Firma und führte uns in den Schulungsraum im Untergeschoss. Nach der Begrüssung stellte er uns unsere zusätzlichen Führer, die Herren Schmitz und Helgers vor. Mittels Folienshow wurden uns wichtige Eckpunkte der Firma näher gebracht. Die Elco AG ist ein Unternehmen der Wipf-Gruppe und gehört zu 100% der Fam. Wipf. Sie macht mit rund 600 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 200 Mio. CHF.



Produkte der Elco sind in erster Linie Kuverts, Schreibwaren und Verpackungen. Es werden ca. 2 Milliarden Kuverts produziert und 35 000 Tonnen Papier verarbeitet. Kuverts werden in rund 700 verschiedenen Sorten produziert. Das allen bekannte 2-Weg Abstimmungskuvert wurde von Elco entwickelt. Das unzerreissbare Elco Power Kuvert konnten wir selber testen. Es hält was es verspricht. Die Produkte werden zu 87% im Inland verkauft. Seit 1. Jan. 2012 gehört die Tochterunternehmung SDM, Swiss Direct Marketing AG dazu.



Auf drei Gruppen aufgeteilt machten wir uns dann auf den Rundgang durch die Produktion. Die ratternden und stampfenden Maschinen und Anlagen machten teilweise einen höllischen Lärm. Es werden riesige Papierrollen blitzschnell zu Kuverts verarbeitet. Die modernste Anlage Europas, ist eine Kuvertmaschine mit automatischer Einschachtelung und einen vollautomatischen Palettierer. Auch 2 ABB Roboter trafen wir in der Fabrikationshalle an. Sie eignen sich für monotone Arbeiten wie z.B. das Auflegen von Papierstapel.

Sehr interessant auch die Papierstanzmaschine welche mit 20 t Druck aus einem dicken Papierstapel den Umriss von Kuverts in einem Hub formgenau herausstanzt.



Zum Schluss konnten wir noch das vollautomatische Hochregallager mit 15'000 Palettenplätzen besichtigen. Die Regalbediengeräte fahren wie von Geisterhand bewegt durch die Gänge und lagern die Paletten je nach Auftrag ein oder aus. Die einwandfreie Funktion dieser Prozesse stellt hohe Anforderung an die Logistik und dessen Personal.



Abschliessend trafen wir uns nochmals kurz im Schulungsraum zur Verabschiedung. Unseren Führern wurde eine kleine Anerkennung in Form von etwas Trinkbarem mit Applaus überreicht.

Der CEO Herr Hans-Jörg Aerni begrüsst uns kurz und teilte uns mit, dass ABB von Stadler Rail Aufträge für 60 Mio. US \$ erhalten habe. Eine positive Info für uns! Vor dem Ausgang konnte jeder noch ein kleines Präsent mit Kugelschreiber mitnehmen.

Wir danken der Fa. Elco AG herzlich für das Gastrecht, die Führungen und die interessanten Informationen.

Per Bus oder Privatautos fahren wir anschliessend ins Restaurant Gotthard unweit des Bahnhofs Brugg. Wir hatten Wetterglück und so konnten wir auf der Terrasse, bei angenehmer Wärme unser Z'vieri einnehmen. Ein grosses Dankeschön unseren beiden Organisatoren Lotti und Ernst, welche diese Besichtigung mit viel administrativen Aufwand so gut über die Bühne brachten! hsch